

Miteinander – Schlüssel zum Erfolg

1998 bewarb ich mich um ein Landtagsmandat, um auf Landesebene für Chancengleichheit und mehr Teilhabe behinderter Menschen zu ringen. Gemeinsam mit meiner Fraktion brachte ich ein Landesgleichstellungsgesetz für behinderte Menschen auf den Weg.

2002 bewarb ich mich um ein Mandat, um dieses Gesetz in die Realität umzusetzen. In der Opposition gelang dies nur im Ansatz. Aber: Barrierefreiheit und Chancengleichheit behinderter Menschen wurden durch *Die Linkspartei.PDS* ein Thema im Landtag. Damit unsere Gesellschaft zukunftsfähig, das heißt barrierefrei, gestaltet werden kann, ist ein Umsteuern im Land nötig.

Umsteuern müssen wir auch im Nordharz. Der neue Landkreis, für

dessen Entstehen ich mich mit der *Linkspartei.PDS* einsetzte, ist Herausforderung und Chance. Chance für ein Überdenken der Schulentwicklungsplanung, für eine landkreisübergreifende Neuordnung der Verwaltungsgemeinschaften, für eine gemeinsame Vermarktung im Tourismus. Und damit auch für neue Arbeitsplätze in unserer Region! Das muss gestaltet werden, gemeinsam, von links!

Kontakt: Dr. Detlef Eckert, Bürgerbüro
Voigtei 42, 38820 Halberstadt
fon: 03941/24395, fax: 571564
pdshbs@t-online.de

DIE LINKE. **PDS**

Dr. Detlef Eckert:
Damit die
Richtung stimmt.



Für die Gegenwart und für die Zukunft

Viel ist in unserem Land in letzter Zeit von Zukunft geredet worden – am 26. März, können Sie, liebe Wählerinnen und Wähler, darüber entscheiden.

Unser Land hat Stärken und Schwächen. Die Probleme verdecken allerdings oft auch, was wir geschaffen, was wir gut gemacht haben. Es gibt keinen Grund zu Pessimismus! Aber die jetzige Landesregierung redet die Dinge besser, als ihre Politik war: Beim Bildungsmonitor Deutschland 2005 ist Sachsen-Anhalt in der Gesamtbewertung auf den letzten Platz abgerutscht. Und die Zahl der Erwerbstätigen ist im vergangenen Jahr nirgendwo in Deutschland so stark gesunken wie bei uns. Also: Zeit, etwas zu ändern.

Wir sagen: Es ist möglich, sich für die Zukunft zu wappnen und zugleich für alle Bürger soziale Gerechtigkeit zu sichern. Das trauen wir uns zu.

Drei Dinge sind am dringendsten:

1. Gute Bildung für alle. Nicht »Auslese«, sondern Förderung bei möglichst langem gemeinsamen Lernen! Die Bildungschancen der Kinder sollen unabhängig vom Einkommen der Eltern sein. Bildung und Ausbildung sind die entscheidende Grundlage für die eigene Zukunft und für den Erfolg einer notwendigen Innovations-offensive in Sachsen-Anhalt, die weit über den Bildungssektor hinaus greift und auch Wirtschaft und Gesellschaft erfasst.
2. Wer seine Arbeit verloren hat, darf nicht auch noch aus der Gesellschaft

ausgestoßen sein! Hartz-IV hat mehr Probleme gebracht als gelöst. Wir wollen, dass aus den Ein-Euro-Jobs echte, sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsverhältnisse gemacht werden.

3. Wir wollen einen handlungsfähigen und effizienten Staat, in dem die Bürger das Sagen haben und nicht nur verwaltet werden. Einen Staat, der die öffentliche Daseinsvorsorge für alle leisten kann und allen eine Lebensperspektive in Würde eröffnet. Können auch Sie diese politischen Positionen unterschreiben? Dann seien Sie bitte konsequent und wählen Sie am 26. März *Die Linkspartei. PDS* – mit beiden Stimmen.

Damit die Richtung stimmt!